

Unterleibes steif werden, so daß die Messere ausgeharrt sind. An sich ist die Krankheit von geringer Bedeutung; sie verläuft nie tödlich, hinterläßt keine Nachwirkungen und ist in höchstens vier Tagen überwunden. Sie befiel fast ausnahmslos Personen unter zwanzig Jahren; man hat an alten Leuten Krankheitsfälle bisher nie beobachtet.

Längeres Haar — die Mode des Winters. In London ist dieser Tage eine Ausstellung von Haartrachten eröffnet worden. Sie gewährt einen historischen Rückblick auf die Entwicklung der Haartrachten vom Altertum bis in die Gegenwart, und sie gewährt auch einen Blick in die Zukunft. Männer und Frauen werden, wie man sich auf der Ausstellung überzeugen kann, in diesem Winter das Haar länger tragen als bisher. Der nordische „Bubikopf“, der die Pierde von Ukraine, Großmutter, Mutter und Kind bildete, scheint endgültig erledigt zu sein. Was aber die Männerwelt betrifft, so darf man neugierig sein, ob auch die Glanzbesten die neue Mode mitmachen und sich für das längere Haar entscheiden werden.

Aus dem Gerichtsjaal.

§ Todesurteil. Das Schwurgericht in Braunschweig verurteilte den Polen Stefan Pawlak, der im Juni d. J. in Lüneburg zwei Männer erschossen hat, zum Tode. — Vom Schwurgericht in Lüneburg wurde der Morderegehilfe Hans Rönisch, der am 24. Juni in Dassel die Frau des Försters Gerber und die 17 Jahre alte Stütze Käthe Deppe ermordet hat, zweimal zum Tode verurteilt.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 15. Nov.

Auftrieb: 199 Stk. 1. Kinder: — Ochsen, — Bullen, — Kalben u. Kühe, — Rinder, — Schafe, — Schweine. Preise in Mark für 1/2 kg für Lebend-u. (im Durchschnitt) für Schlachtgewicht. Ochsen: 1. vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 940 b. 860 Mld. (827 Mld.), 2. junge fleischige, nicht ausgewästete, ältere ausgewästete — bis — Mld. (—), 3. mäßig genährte, junge, gut genährte ältere 200 bis 210 Mld. (436), 4. gering genährte jeden Alters — bis — (—). Bullen: 1. vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes — bis — (—), 2. vollfleischige jüngere — bis — (—),

An unsere Postabonnenten

müssen wir heute erneut herantreten mit dem Ersuchen um Nachzahlung und zwar auf den Bezugspreis für den Monat November. Wir sind uns bewußt, daß diese Nachforderungen nicht geeignet sind, unangenehme Empfindungen auszulösen. Man wird es auch uns glauben, daß uns nichts peinlicher ist als unsere geschätzten Postabonnenten immer wieder mit Nachforderungen lästig zu werden. Die mehr als widerliche Zeit- und Scheingeldverhältnisse lassen aber einen anderen Weg noch nicht zu. Wir bitten daher heute um eine vorläufige Nachzahlung von 200 Milliarden Papiermark.

Hoffentlich hält die Herbstzeit nun bald auch bei uns ihren Einzug. Dann werden sich ja wohl auch unsere gesamten wirtschaftlichen Verhältnisse stabilisieren, um dadurch die Wege für geordnete Verhältnisse zu ebnen. Die Post zieht diese 200 Milliarden in den nächsten Tagen ein. Wir bitten unsere verehrlichen Postbezieher, den Betrag in Bereitschaft zu halten, damit in der weiteren Zeitungsstellung keine Unterbrechung eintritt. Das Weiterlesen der Zeitung, besonders aber der eingelebten Heimatzeitung, ist zu keiner Zeit von solcher Bedeutung gewesen als gerade in diesen Tagen!

Verlag des „Wilsdruffer Tageblatt“.

3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere — bis — (—), 4. gering genährte — bis — (—). Kalben: und Kühe: 1. vollfleischige, ausgewästete Kalben höchsten Schlachtwertes — bis — (—), 2. vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 280 bis 250 Mld. (238 Mld.), 3. ältere ausgewästete Kühe und gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben — bis — (—), 4. gut genährte Kühe und mäßig genährte Kalben 180 b. 200 (549 Mld.), 5. mäßig und gering genährte Kühe und gering genährte Kalben — bis — (—). Rinder: 1. Doppelländer — bis — (—), 2. beste Mast- und Saugfäher 480 bis 600 Mld.

(760 Mld.), 3. mittlere Mast- und gute Saugfäher 880 bis 420 Mld. (727 Mld.), 4. geringe Rinder 300 bis 380 Mld. (800 Mld.). Schafe: 1. Mastlamm und jüngere Mastlamm 600 bis 640 Mld. (1040 Mld.), 2. ältere Mastlamm — bis — Mld. (—), 3. mäßig genährte Hammel u. Schafe (Mastschafe) — bis — (—), 4. Schurine, 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1 1/2 Jahr 600 bis 570 Mld. (708 Mld.), 2. Feinscheweine 880 bis 600 Mld. (788 Mld.), 3. fleischige 600 bis 830 Mld. (687), 4. gering entwickelte — b. — (—), 5. Sauen und Gber — bis — (— Mld.) Ausnahmepreise, aber Notig. Die Preise sind Marktpreise für nächsteres Gewicht der Tiere und schließen sämtliche Epesen des Handels ab. Stall- Fruchtmarkt- und Verkaufskosten, Umfrachter sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein, erheben sich allernächst über die Stallpreise. Ueberstand: 7 Rinder, — Rinder, — Schweine.

Elegante Welt

Deutschlands tonangebende Zeitschrift für vornehme Lebenskunst, für Mode, Kunst, Theater, Film, Sport, Schönheit und Lebensfreude.

Alle 14 Tage ein 50 bis 80 Seiten starkes Heft mit ausgewählten Meisterwerken moderner Film- u. Fotokunst sowie hochinteressanten Berichten aus der Gesellschaft. Jedes Heft mit einem prachtvollen farb. Kunstblatt als Titelbild.

Abonnements bei allen Buchhandlungen!

Verlag: Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin SW 68

Verleger und Drucker: Arthur Schulte, Verantwortlicher Schriftleiter: Hermann Käffig, für den Anzeigenteil: Arthur Schulte, beide in Wilsdruff.

Für die kalte Jahreszeit empfiehlt Filzwaren in verschiedenen Arten und Größen Arthur Ambos, Grumbach.

Wohnungsbeschlagnahmerecht betr.

L.W.A. IV. M. 98/23. Dresden, am 20. Okt. 1923.

In sämtlichen Stadt- und Landgemeinden — mit Ausnahme der Städte mit Repidiertor Städteordnung — und in den selbständigen Gutsbezirken der Amtshauptmannschaft Meissen werden die Befugnisse, die auf Grund des Wohnungsmangelgesetzes vom 26. Juli 1923 in Verbindung mit der Landesverordnung vom 6. Januar 1921 den Gemeindebehörden zustehen, dem Amtshauptmann als Vorsitzenden des Bezirksverbandes übertragen. Der Amtshauptmann ist ermächtigt, diese Befugnisse an einzelne Gemeindebehörden ganz oder teilweise weiter zu übertragen (§ 25 der Landesverordnung).

Dies ist in den Amtsblättern des Bezirks bekanntzugeben. Ministerium des Innern — Landeswohnungsamt.

In Ansehung an die vorstehende Verordnung des Ministeriums des Innern — Landeswohnungsamt — wird weiterhin bestimmt:

In den Gemeinden mit berufsmäßigen Gemeindevorständen werden die in obiger Verordnung genannten Befugnisse bis auf weiteres den Gemeindebehörden übertragen.

Auf Antrag können diese Befugnisse auch anderer Gemeindebehörden nach Prüfung von Fall zu Fall ganz oder teilweise übertragen werden.

Soweit von den Gemeindebehörden auf Grund ihrer bisherigen Befugnisse Verfügungen bis zum Tage der Veröffentlichung dieser Bestimmungen getroffen sind, bleiben sie rechtswirksam. Von diesem Zeitpunkt an stehen die Befugnisse in allen Gemeinden ohne berufsmäßigen Gemeindevorstand, soweit nicht Ausnahmen zugelassen werden, nur dem Amtshauptmann zu. Ueber alle Einzelfälle, die zur Zeit noch nicht abgeschlossen sind, ist dem Amtshauptmann unverzüglich eingehender Bericht nebst Vorschlägen seitens der Gemeindebehörden zu erstatten.

Meissen, den 13. November 1923. BIWIHAllg. Der Amtshauptmann.

Zwangsinnung für das Korbmacher-Handwerk betreffend.

Von einer Anzahl beteiligter Gewerbetreibender ist beantragt worden, anzuordnen, daß innerhalb des Bezirks der Amtshauptmannschaft Meissen, einschließlich der Städte Meissen, Rössen, Wilsdruff und Lommagisch, sämtliche Gewerbetreibende, die das Korbmacher-Handwerk ausüben, der neu zu errichtenden Innung angehören, die ihren Sitz in Meissen haben soll. Von der Kreisoberhauptmannschaft Dresden bin ich laut Verordnung vom 30. Oktober 1923 zur Absetzung des weiteren Verfahrens nach § 100a der Reichsgewerbeordnung zum Kommissar ernannt worden. Ich mache deshalb hierdurch bekannt, daß die Ausfertigungen für oder gegen die Errichtung dieser Zwangs-Innung schriftlich oder mündlich in der Zeit

von Donnerstag den 15. bis einschl. Sonnabend den 24. November

bei mir abzugeben sind. Die Abgabe der mündlichen Erklärung kann in derselben Zeit werktäglich von vormittags 1/8—1 Uhr im Rathhause Zimmer Nr. 20 erfolgen. Ich fordere hierdurch alle Handwerker, die im Bezirke der Amtshauptmannschaft Meissen, einschließlich der Städte Meissen, Rössen, Wilsdruff und Lommagisch das Korbmacherhandwerk betreiben, zur Abgabe ihrer Ausfertigung mit dem Bemerken auf, daß nur solche Erklärungen, welche erkennen lassen, ob der Erklärende der Errichtung der Zwangsinnung zustimmt oder nicht, gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Ausfertigungen unberücksichtigt bleiben.

Meissen, am 10. November 1923.

Der Kommissar. Häbener, Stadtrechtsrat.

Allen denen, welche uns beim Hingange unseres treuen Entschlafenen, des

Privatus Eduard Rost

ihre Teilnahme in so reichem Maße bezeugten,

herzlichen Dank.

Wilsdruff, den 15. Nov. 1923.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lindenschlösschen

Sonntag den 18. November Feiner Ball. von nachmittags 4 Uhr an

Gasthof Grumbach

Sonntag den 18. November Feiner Ball.

Gasthof Sachsdorf.

Sonntag den 18. November Feiner Kirmes-Ball.

Gasthof Weistropp.

Sonntag den 18. November Feiner Kirmesball. — Anfang 4 Uhr. —

Groß. Streich-Konzert

ausgeführt von der Kapelle „Gut Ton“. Dirigent Kurt Müller. — Anfang 7 Uhr.

Nach dem Konzert Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein Alfred Branzke.



Währen Zwiebeln Kuntelkräben Jäpel, Wilsdruff

Kleine Anzeigen haben große Wirkung

Kraftfahrzeuge

aller Art eriklassige Fahrräder, Nähmaschinen, Bringmaschinen, neu und gebraucht, sowie sämtliche Gesagteile und Zubehör stets preiswert am Lager bei Arthur Schulze Ankersdorf, Tel. 24.

Alle vorl. Reparaturen werden in eig. Werkstätten schnell u. sachgemäß ausgeführt.

Landw. Maschinen u. Geräte elektr. Licht- u. Kraftanlagen, Gleich- und Drehstromotore. Motorräder „Eichler“ m. 2,5 PS. D. R. B. Motor, som. sämtl. Original D. S. W. Maschinen liefert schnellstens

Maschinenfabrik Arno Bieckich Wilsdruff, Fernruf 515.

METALL-KORTE

Inh. Willi Aug. Korte Gold-, Silber-, Platin-, Dublee-Gegstände, Zähne u. Gebisse

Dresden-A., 20 Wettinerstraße 20 nahe Postplatz.

Bekanntmachung.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich meine Nachmittags-Sprechstunde vom 19. Nov. 1923 ab von 3—5 (Rott 4—6) Uhr abhalten werde. Dr. Rost, Grumbach b. W.

Gasthof Hühndorf.

Sonntag den 18. November Grosser Kirmesball

wozu freundlichst einladen Paul Morgenstern und Frau.

Gasthof Klipphausen.

Sonntag den 18. Novbr. Grosses Ballfest.

Gasthof Limbach.

Sonntag den 18. November FEINER BALL.

Rurhaus Steinbach b. Mohorn.

Sonntag den 18. November Feine Ballmusik.

Tanz frei! Eintritt wird zur Unterstüzung eines Bedürftigen erhoben. Hierzu laden freundlichst ein Otto Lange und Frau.

Beachten Sie die Anzeigen

Die älteste Rossschlächterei

Spezialmischkutt und Pferdegischäft im Plauenischen Grunde.

Inhaber: Kurt Siering

Freital-Potschappel, Tharandter Str. 25. Fernruf Amt: Deuben Nr. 151

laufftauf. Schlachtpferde z. allerhöchst. Preisen

Bei Unglücksfällen sofort Tag und Nacht mit Transportgefahr zur Stelle.

An unsere Inserenten!

Zur Vereinfachung des Rechnungswesens werden wir die Anzeigen von dieser Nummer an in Goldmark berechnen. Auch zwar kostet die kleingepaltene Grundzeile

20 Goldpfennig.

Geliebt die Bezahlung in Papiermark innerhalb drei Tagen, dann wird der Kurs des Ausstellungstages der Rechnung zugrundegelegt. Spätere Zahlungen müssen nach dem letzten amtlichen Berliner Briefkurs erfolgen.

Verlag des „Wilsdruffer Tageblattes“.

Fragmentary text from the right edge of the page, including words like 'am', 'Sag', 'nahm', 'hat', 'er', 'Selb', 'Aubr', 'Rent', 'der', 'S', 'nung', 'mach', 'd. J.', 'auch', 'Kuge', 'schab', 'damit', 'Rost', 'sich', 'te u', 'groß', 'denif', 'höch', 'sich', 'unzä', 'wie g', 'stom', 'Vapir', 'Goldb', 'berich', 'Entei', 'Nemie', 'samit', 'runden', 'stehen', 'ruhig', 'ein', 'Ber', 'das', 'ler ge', 'fanden', 'Wäd', 'spielen', 'in Ki', 'bitte', 'menge', 'sch', 'daß', 'die', 'und', 'Schluf', 'lesten', 'E', 'füllen', 'zu den', 'tennin', 'neuem', 'St', 'das ih', 'Schöbe', 'H', 'wieder', 'er. mi', 'er. St'